

Lokalnachrichten	Blick in die Welt	Mediathek	Abo- und Leserservice	Anzeigen	Ratgeber	Unterhaltung und Reise	Wetter
Kreis Gütersloh	Kreis Warendorf	Regionales	Lokalsport				

Lokalnachrichten » Kreis Warendorf » Warendorf

01.07.2015 14:07

Orgelbauverein lässt aufhorchen

Freckenhorst (rik). Ein Stehempfang mit einem guten Tröpfchen als Entree, zwei leckere Süppchen zur Stärkung zwischendurch und zum Dessert hauchdünn gebackene Orgelpfeifen aus Eiskuchen – was wie ein kulinarischer Genießerabend klingt, war die Mitgliederversammlung des Orgelbauvereins.

Erst seit Dezember besteht der Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die dringend notwendige Restaurierung der Orgel in der Freckenhorster Stiftskirche zu unterstützen. Und in dieser Zeit ist schon einiges passiert: Nicht nur, dass die notwendigen Regularien, wie die Eintragung in das Vereinsregister, die Anerkennung der Gemeinnützigkeit und die Einrichtung von Spendenkonten erfreulich schnell über die Bühne gingen, es konnten auch bereits mehr als 10 000 Euro an Spenden eingeworben werden. „Wir haben viele kleine und mittlere Spenden bekommen, einige Freckenhorster haben auch zu runden Geburtstagen oder Hochzeitstagen auf Geschenke verzichtet und das Geld stattdessen dem Orgelbauverein zur Verfügung gestellt“, freute sich der Vorsitzende Hermann Flothkötter.



Zum Stehempfang begrüßte Hermann Flothkötter die Mitglieder des Orgelbauvereins. Bild: Kleigrewe

Ebenso erfreut zeigte er sich über die gute Zusammenarbeit im Vorstand. „Das läuft von Beginn an hochkompetent, unkompliziert und macht einfach Spaß“, lobte er. Das zeigt sich auch an den vielfältigen Aktivitäten, die Dr. Gunter Tönne den Mitgliedern vorstellte. So ist der Verein nicht nur mit einer von Julian Schulze Wartenhorst gestalteten Homepage bestens im weltweiten Netz vertreten, auch mit Orgelmatineen, Benefizkonzerten, einem Volksliedersingen und Infoständen hat er sich in der Öffentlichkeit präsentiert. „Ich denke, unser Verein hat schon zur kulturellen Bereicherung in der Gemeinde beigetragen“, erklärte Flothkötter.

Dass das auch bei den Bürgern ankommt, macht die Mitgliederentwicklung deutlich. Seit der Gründung hat sich die Mitgliederzahl auf 130 erhöht und damit fast verdreifacht. Mehr als ein Drittel von ihnen war am Dienstagabend gekommen und genoss eine Versammlung der etwas anderen Art. Die originelle Rund-Um-Bewirtung allerdings geht nicht zulasten des Vereinsvermögens. „Das haben alles die Vorstandsmitglieder und ihre Familien gekauft, gekocht und gebacken“, versicherte Flothkötter mit einem Schmunzeln. „Das gespendete Geld für die Orgelrenovierung wird selbstverständlich nicht angetastet.“



Artikel kommentieren

E-Mail:

Vorname:

Name:

Ort:

Autor und Funktionen

10.06.2015 17:22

Senden

Drucken



e-paper

Nachname/Firma:

Abonummer:

Anmelden

Passwort vergessen

Informationen zum e-paper

Meist gelesen

- Rettungssanitäter angegriffen
- Polizist im Einsatz schwer verletzt
- 5000 feiern in Beckum Sommerkarneval
- Polizei ermittelt gegen Kollegen aus Halle
- Herzebrock-Clarholzer stoppt Regionalexpress
- Baby wohl in Nähe des Fundorts geboren
- Tönnies dürfte Millionstrafe entgehen
- Lkw rammt 19 Fahrzeuge auf GWO-Parkplatz
- Robert I. Frohne holt Adler von der Stange
- Schwerverletzter wird in Klinik geflogen

Meist kommentiert

- Polizei ermittelt gegen Kollegen aus Halle
- Polizist im Einsatz schwer verletzt
- Rettungssanitäter angegriffen
- Tönnies dürfte Millionstrafe entgehen
- Sternkoch muss Hotel Bomke schließen
- AWG: Ministerin macht noch eine Ausnahme
- Fußballabteilung träumt vom Kunstrasenplatz
- Kastrationspflicht für Katzen gefordert
- In OWL zweiter NRW-Nationalpark geplant
- Lange Wartezeiten beschäftigen Politik